



N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
Sitzungsnummer	FuW/041/2020
Datum	Montag, den 21.09.2020
Sitzungsbeginn	18:20 Uhr
Sitzungsende	20:05 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

Anwesend:

vom Gremium

Uwe Schmal	Ausschussvorsitzender	CDU
Tim Brückmann	Stadtverordneter	SPD
Dr. Ulrike Göttlicher-Göbel	Stadtverordnete	SPD; i.V.f. Stv Bursukis
Sabrina Zeaiter	Stadtverordnete	SPD; i.V.f. Stv Karlheinz Schäfer
Udo Volck	Stadtverordnetenvorsteher	SPD
Klaus Breidsprecher	Stadtverordneter	CDU
Christian Cloos	Stadtverordneter	CDU
Bernd Müller	Stadtverordneter	FW
Dr. Matthias Büger	Fraktionsvorsitzender	FDP
Thorben Sämann	Fraktionsvorsitzender	Bündnis 90/Die Grünen
Thassilo Hantusch	Stadtverordneter	NPD; i.V.f. FrkV Dr. Bohn

vom Magistrat

Jörg Kratkey	Stadtrat
Norbert Kortlüke	Stadtrat

von der Verwaltung

Tobias Wein	Rechtsamt
Wendelin Müller	Eigenbetrieb Wetzlarer Bäder
Armin Schöffner	Eigenbetrieb Stadtreinigung
Michael Seibert	Rechnungsprüfungsamt
Andrea Buß	Kämmerei
Andreas Schäfer	Kämmerei

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Frels, als Schriftführer
Herr Reuschling

außerdem waren anwesend

Herr Joachim Will, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann und Partner AG
FrkV Boch, FW-Fraktion
Stve Dr. Greis, Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
Stv Hugo, Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
Stv Dr. Wehrenfennig, FDP-Fraktion

AV S c h m a l eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 10 Mitgliedern beschlussfähig ist. Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachfolgende

Tagesordnung:

- 1 Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar
Verlustrausgleich für die Geschäftsjahre 2014 und 2019
Vorlage: 1759/20 – I/582**
- 2 Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar
Feststellung des Jahresabschlusses 2019
Vorlage: 1760/20 – I/583**
- 3 Eröffnungsbilanz Eigenbetrieb Wetzlarer Bäder zum 01.01.2020
Vorlage: 1747/20 – I/574**
- 4 Feststellung des Gesamtabchlusses zum 31.12.2015
Vorlage: 1750/20 – I/578**
- 5 Feststellung des Gesamtabchlusses zum 31.12.2016
Vorlage: 1751/20 – I/579**
- 6 Bestimmung des Wahltages und Tag einer etwaigen Stichwahl
für die Oberbürgermeisterwahl 2021
Vorlage: 1726/20 – I/577**
- 7 Wahl eines Ortsgerichtsvorstehers für den Ortsgerichtsbezirk Wetzlar II
(Blasbach)
Vorlage: 1752/20 – I/580**
- 8 Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk VII (Nauborn)
Vorlage: 1754/20 – I/581**

- 9 City-Bus
Entgeltfreie Nutzung
Vorlage: 1757/20 – I/569**
- 10 Grundstücksankauf
Wolfram Hinz, Wetzlar
Vorlage: 1766/20 – II/195**
- 11 Ausübung von Vorkaufsrechten in Wetzlar, Nachtigallenpfad,
Verkäufer: Buderus Immobilien GmbH
Vorlage: 1767/20 – II/196**
- 12 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 25.08.2020**
- 13 Verschiedenes**
- zu 1 Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar
Verlustrückgleich für die Geschäftsjahre 2014 und 2019
Vorlage: 1759/20 – I/582**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	10	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	9	Enthaltungen	1

- zu 2 Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar
Feststellung des Jahresabschlusses 2019
Vorlage: 1760/20 – I/583**

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann und Partner AG wurde die Prüfung des Jahresabschlusses vorgestellt. Es wurde die einwandfreie Buchführung attestiert und das vorhandene Risikofrüherkennungssystem gelobt. Aufgrund der Prüfung des Jahresabschlusses wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

FrkV Dr. B ü g e r hinterfragte die Gebührenberechnung und äußerte, dass die negative Gesamtentwicklung nicht erfreulich sei. Er kritisierte insbesondere die „pendelartigen Ausschläge“ mit Schwankungen von Jahren im Plus ins aktuelle deutliche Minus. Er befragte die Betriebsleitung zu möglichen Maßnahmen, um den deutlichen Verlusten gegenzusteuern.

StR K o r t l ü c k e verwies auf Seite 10 des Berichtes der Schüllermann AG und die dort aufgeführten Einschätzungen und Aufgaben: Dort wird beschrieben, dass die signifikanten Steigerungen der Aufwendungen für die Entsorgung von gemischten Siedlungsabfällen, biogenen Abfällen und Sperrmüll zu einer deutlichen Unterdeckung führen. Als Aufgabe

steht im Bericht, dass ab 2021 für den Eigenbetrieb Maßnahmen umgesetzt werden sollen, die zu einer spürbaren Entlastung beitragen. Hierzu wurde eine Prüfung beauftragt. Hinsichtlich der Gebührenunterdeckung im Bereich der Abfallentsorgung ist eine Überprüfung der aktuellen städtischen Gebührenberechnung mit einer anschl. Neukalkulation bereits beauftragt worden, so StR K o r t l ü k e weiter.

Betriebsleiter S c h ä f f n e r berichtete über aktuelle logistische Abläufe und laufende Prüfungen zur Optimierung. Es gäbe Bereiche die nicht beeinflussbar seien. Er nannte dazu die Gebühren, die an den Lahn-Dill-Kreis für die Abfallentsorgung zu zahlen sind. Durch die Einführung des „Dualen Systems“ -Gelbe Tonne- in 2021 und deren 14-tägige Leerung erhoffe er sich eine Entlastung im Restmüllbereich. StR K o r t l ü k e berichtete weiter, dass eine Organisationsüberprüfung im Bereich des Wertstoffhofes durchgeführt wurde und aktuell die Auswertung erfolge.

FrkV Dr. B ü g e r hinterfragte, ob eine Gebührenanpassung für das Jahr 2021 geplant sei. StR K o r t l ü k e teilte mit, dass dazu aktuell keine Aussage getroffen werden könne. Hierzu benötige man noch einen Endbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann und Partner AG.

Stv B r e i d s p r e c h e r hinterfragte Einsparmöglichkeiten im Bereich des Personaleinsatzes. StR K o r t l ü k e und Betriebsleiter S c h ä f f n e r teilten dazu mit, dass die Prozessoptimierung ein dauerhafter Vorgang sei. Auch die Mitarbeiterkosten stünden dabei ständig im Fokus. Möglichen Einsparungen stünden aber auch immer die Einhaltung von Auflagen, steigenden Sicherheitsbestimmungen und immer größere Müllmengen gegenüber.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	10	Enthaltungen	1

zu 3 Eröffnungsbilanz Eigenbetrieb Wetzlarer Bäder zum 01.01.2020 Vorlage: 1747/20 – I/574

Stv B r e i d s p r e c h e r hinterfragte die Angaben bezgl. der Zuordnung von Darlehensverbindlichkeiten. StR K r a t k e y erklärte, dass es sich hier um anteilige Zuordnungen anhand des Investitionsvolumens der Bäder handele.

Stv C l o o s erkundigte sich, ob die Ausgliederung in einen Eigenbetrieb zu nachträglichen Zuschussgefährdungen bei Investitionsmaßnahmen führen könne. Er fragte weiter, ob es vorstellbar sei, dass Rückstellungen für mögliche Sanierungsmaßnahmen bereits im Jahresabschluss 2020 berücksichtigt werden. StR K r a t k e y informierte, dass die Stadt Wetzlar weiterhin Rechtsträger sei und es daher weder rückwirkend noch zukünftig zu Zuschussgefährdungen komme. Bezüglich der Rückstellungen könne jetzt noch keine Aussage getroffen werden, da dies erst im Zuge der Arbeiten zur der Erstellung des Jahresabschlusses möglich sei.

Stv Breidsprecher hinterfragte die Stellenplanung bezüglich der Reinigungskräfte. Herr Müller informierte, dass diese Stellen mit 25 Stunden/Woche von der enwag übernommen wurden. Eine Fremdreinigung durch externe Firmen fände nicht statt.

FrkV Dr. B ü g e r bat um eine Auskunft zur Zukunftsplanung für das Freibad. Herr Müller informierte, dass man sich in Abstimmungsgesprächen mit der Genehmigungsbehörde befände. Er ging davon aus, dass im Herbst nächsten Jahres konkrete Zahlen und Planungen vorliegen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

zu 4 Feststellung des Gesamtabchlusses zum 31.12.2015 **Vorlage: 1750/20 – I/578**

Stv Breidsprecher erkundigte sich, ob das Gesamtvermögen der Stadt Wetzlar, das im Abschluss mit etwa 0,5 Mrd. Euro angegeben ist, den Wert aller Straßen im städtischen Eigentum beinhalte. StR K r a t k e y erklärte, dass die Straßen mit erfasst worden, jedoch nicht als einzelne Position aufgeführt seien. Den entsprechenden Betrag könne er nachliefern.

StR K r a t k e y und FrkV Dr. B ü g e r erläuterten anhand von Beispielen bzw. Erklärungen die Thematik Abschreibungen, Investitionen und Werteverzehr hinsichtlich der Abbildung von Zahlenwerten im Haushalt.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

zu 5 Feststellung des Gesamtabchlusses zum 31.12.2016 **Vorlage: 1751/20 – I/579**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

**zu 6 Bestimmung des Wahltages und Tag einer etwaigen Stichwahl
für die Oberbürgermeisterwahl 2021
Vorlage: 1726/20 – I/577**

Stv. Breidsprecher erkundigte sich, wie es zur Festlegung des aktuellen Terminvorschlags kam. StR. Kratkey erläuterte die einschlägigen Rechtsvorschriften und Abwägungen zur Terminfestsetzung, die aber lediglich ein Vorschlag sei. FrkV Dr. B. ü. g. e. r. kritisierte die vorgeschlagene Terminfestsetzung in Verbindung mit einer Kommunalwahl. Er befürwortete eine gemeinsame Durchführung mit der Bundestagswahl 2021 und begründete dies auch mit einer höheren Wahlbeteiligung. Auf Rückfragen aus dem Gremium erläuterte StR. Kratkey die Zuständigkeit des Rechtsamtes, dass in Person des Gemeindevahlleiters hier tätig geworden sei und die Beschlussvorlage erstellt habe.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	7	Enthaltungen	4

**zu 7 Wahl eines Ortsgerichtsvorstehers für den Ortsgerichtsbezirk Wetzlar II
(Blasbach)
Vorlage: 1752/20 – I/580**

Keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

**zu 8 Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk VII (Nauborn)
Vorlage: 1754/20 – I/581**

Keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

**zu 9 City-Bus
Entgeltfreie Nutzung
Vorlage: 1757/20 – I/569**

FrkV Dr. B. ü. g. e. r. erläuterte die Antragstellung und monierte die ablehnende Begründung des Magistrats in der vorliegenden Drucksache. Er warb für eine testweise Einführung und wies darauf hin, dass ohnehin bereits 88% der Kosten durch die Stadt getragen würden. Es handele sich hier um ein kleines Angebot auf einer überschaubaren Strecke, so FrkV Dr. B. ü. g. e. r. weiter.

FrkV S ä m a n n bezeichnete die kostenlose Bereitstellung des City-Busses als Insellösung, da weiterführende Nutzungen des ÖPNV dann wieder kostenpflichtig seien. Stv. G ö t t l i c h e r - G ö b e l lobte den Grundgedanken des Antrages, hinterfragte aber den Zeitpunkt der Antragstellung und verwies auf die anstehende Neuerstellung des Nahverkehrsplans, in dem die Ziele der Entwicklung des ÖPNV für die kommenden Jahre festgelegt würden.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	6
Ja-Stimmen	1	Enthaltungen	4

**zu 10 Grundstücksankauf
Wolfram Hinz, Wetzlar
Vorlage: 1766/20 – II/195**

Stv B r e i d s p r e c h e r hinterfragte die vorab festgelegte Beratungsreihenfolge mit abschließender Beratung in der Stadtverordnetenversammlung. StR K r a t k e y erläuterte die Verfahrensweise und begründete diese mit der geänderten Beratungsreihenfolge der Ausschüsse, die aufgrund einer Terminverschiebung entstanden sei.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	1
Ja-Stimmen	10	Enthaltungen	0

**zu 11 Ausübung von Vorkaufsrechten in Wetzlar, Nachtigallenpfad, Verkäufer:
Buderus Immobilien GmbH
Vorlage: 1767/20 – II/196**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

zu 12 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 25.08.2020

Mitteilungen und Anfragen

Es gab keine Mitteilungen und es wurden keine Anfragen gestellt.

Niederschrift vom 25.08.2020

Die o. g. Niederschrift wurde ohne Änderungswünsche einstimmig genehmigt.

zu 13 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

AV S c h m a l schloss die 41. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

S c h m a l

F r e i s